

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von [Benjamin Schultze, Nikolaus Dal und Johann Heinrich Kistemacher].

**Schultze, Benjamin
Dal, Nikolaus
Kistemacher, Johann Heinrich
Madras, 08.03.1719-02.08.1719**

30. April 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188072

APRIL 18, 1845.

Im 30^{ten}: wir hatten noch denselben guten Wind,
und segelten 3^{te} Meilen im N. W. St. so segelte wieder.

Mains.

Im 1^{ten}: Wir segelten mit diesem Winde 21¹/₂ Meilen,
und W. St. wir waren 3. Grad 18. Minuten gegen die Linie.

Im 2^{ten}: wir segelten mit eben demselben Wind 20¹/₂ Meilen im N. W. St.

Im 3^{ten}: hatten wir noch denselben guten Wind segelten damit
noch mehr 3^{te} Meilen. Wir hatten 7. Grad 12. Minuten gegen die Linie.

Im 4^{ten}: wir segelten für den Tag 30. Meilen, d. w. 9. Grad 34. Minuten von der Linie. Gestern waren wir 1^{te} gegen
den Pasat & heute mit dem Vorwärtsgang 5^{te} gegen die Gra-
fische.

Im 5^{ten}: wir segelten 27³/₄ Meilen gegen die Linie, n. hatten
11¹/₂ Grad. Heute war der See sehr rau, kammer Brägel anders, so,
ist kein Unterschied mehr zwischen der See.

Im 6^{ten}: Dieser Wind war dann ein wenig stiller, segelten
wir 21¹/₄ Meilen gegen die Linie, und hatten gegen 13. Grad.

Im 7^{ten}: war der Wind jetzt ganz stiller, in der That,
da wir nur am Logboard (wie die Logal heißt, auch
manches die Tige) unter die Meilen, der Wind, (oder die
alle Tage zu schreiben pflegen) noch 20. Meilen.

In der vergangenen 7^{ten} Woche, weil wir sehr der
See sind, haben wir 200¹/₂ Tuche Meilen gesegelt.

Im 8^{ten}: